

<https://www.fischkopf.ch>

Info 202304_99 / Schulhaus und Chindsgi

Rodersdorf, 18. Mai 2023 / EF

Gedanken zum Bau der Schulhauserweiterung und des Kindergartens

Die Einwohnenden haben am 4. Mai 2023 anlässlich einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung zwei wichtige Schritte in Richtung Bildungsinfrastruktur des Dorfes genehmigt.

Externe Links:

Die Einladungsunterlagen mit Erläuterungen [hier](#).

Der Bericht im Wochenblatt/Bea Asper [hier](#) (Seite 15).

Die Schulhauserweiterung von 2'600'000 (+/_ 10%) und einem Projektkredit von 41'000 zur Weiterentwicklung des Projektes Kindergarten auf Grossbühl wurden mit grosser Mehrheit beschlossen. Es sei angemerkt, dass erste Grobkalkulationen für den Bau des Kindergartens bei ca. 1'600'000 (+/- 20%) zu liegen kommen.

Das Vorgehen auf der 'politischen' Zeitachse muss kritisch hinterfragt werden:

Am 21. Mai 2006 haben 86 % der Stimmbevölkerung sowie alle Stände der Revision des [Bildungsartikels in der Bundesverfassung](#) zugestimmt.

Seit 2006 sind die Kantone durch die Bundesverfassung (BV) verpflichtet, in der Zusammenarbeit untereinander sowie mit dem Bund für hohe Qualität und Durchlässigkeit des Bildungsraumes Schweiz zu sorgen (Artikel 61a Absatz 1 BV). Kommt auf dem Koordinationsweg keine Harmonisierung des Schulwesens im Bereich des Schuleintrittsalters und der Schulpflicht, der Dauer und Ziele der Bildungsstufen und von deren Übergängen sowie der Anerkennung von Abschlüssen zustande, so erlässt der Bund die notwendigen Vorschriften (Artikel 62 Absatz 4 BV).

Die Interkantonale Vereinbarung über die Harmonisierung der obligatorischen Schule (HarmoS-Konkordat) ist ein schweizerisches Schulkonkordat. Das HarmoS-Konkordat harmonisiert national die Dauer der Schulstufen (8 Jahre Primarstufe, inklusive 2 Jahre Kindergarten oder die ersten beiden Jahre einer Eingangsstufe und 3 Jahre Sekundarstufe I) und die wichtigsten Ziele der obligatorischen Schule.

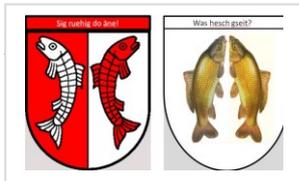
Das HarmoS-Konkordat ist am 1. August 2009 in Kraft getreten. Über den Beitritt zum Konkordat entscheidet jeder Kanton einzeln.

Am 26. September 2010 hat das Solothurner Stimmvolk dem [Beitritt zum Konkordat](#) mit 58.4% zugestimmt. Damit begannen die Planung und Umsetzung in den Städten/Gemeinden.

Weil der Kanton Solothurn die HarmoS-Vorgaben bereits weitgehend erfüllt¹, muss er sein Schulsystem kaum anpassen. Neu wird künftig der bestehende zweijährige Kindergartenbesuch² für alle Kinder ab dem fünften Altersjahr obligatorisch sein.

¹ Verschiedene Medien berichteten darüber. ZSL/OZL Stand 2010?

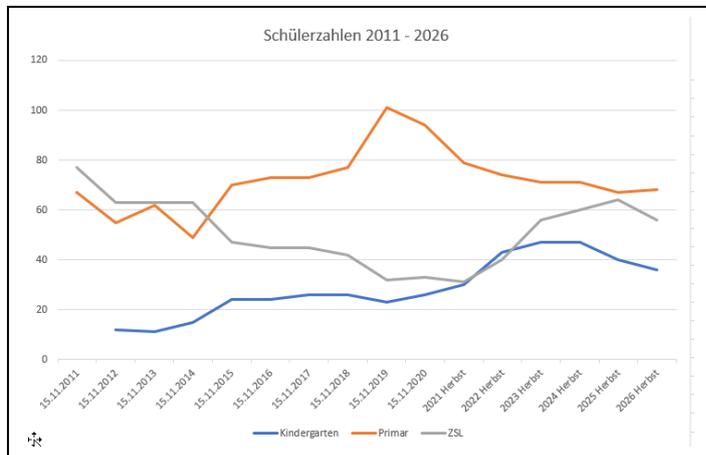
² Im Jahr 2010 war schon bekannt, dass eine zweijährige Kindergartenpflicht eingeführt wird.



<https://www.fischkopf.ch>

Info 202304_99 / Schulhaus und Chindsgi

Diese Aussagen beinhalten noch nicht die eventuellen Anpassungen von Schulrauminfrastrukturen hinsichtlich des Lehrplans 21 und basieren nur am Rande auf Prognosen von Schülerzahlentwicklungen.



Zahlenquelle:
Einwohnergemeindeverwaltung und
Rodorsdorfer Leitfaden (2012-2021)
Stand April 2021, inkl. Neuzuzüger
am Weitblick.

Zur Erinnerung: 2010 beschloss das Stimmvolk des Kantons den Beitritt zum HarmoS-Konkordat.

2023 beschliesst die Gemeindeversammlung den Bau einer Schulraumerweiterung und eines neuen Kindergartens.

13 Jahre nachdem bekannt war, dass aufgrund der Harmonisierung und des Lehrplans 2021 eine Anpassung der Infrastruktur notwendig werden wird.

Was und wo waren die Hindernisse? Was wäre der Preis gewesen, hätte man(n) sofort mit der Gesamtprojektierung begonnen?

Führte die Vernachlässigung zum heutigen Projektstau³? Die Bemerkung in einem Leserbrief der Rodorsdorfer Nachrichten 272 / April 2023 ist hier auch angebracht: «Jeder kann sich selber seine Gedanken machen!»

...und da war noch der/die Votant*in, die vor ca. 40 Jahren in Rodorsdorf ankam und bei der Besichtigung des Kindergartens einen Schock ob dessen Zustand erlitt. Die Aussage, resp. Feststellung grenzt an einen Affront der Gründer*innen des Kindergartens gegenüber. Sie haben sich alle Beine ausgerissen, um der neuen Bildungsinstitution mit allen erdenklichen und möglichen Mitteln ein fruchtendes Leben einzuhauchen.

³ Schulhaus, Kindergarten, Strassen, Umgebungsgestaltungen, Heizungsersatz Gem.-Liegenschaften, etc